

Hand in Hand für unseren STAUSEE!

SEI EIN WICHTIGER TEIL DER
MENSCHENKETTE
UM DEN STAUSEE AM

13.09.2026

UM 16 UHR

**KEIN
WINDPARK W36!**

**WIR GEMEINSAM
FÜR UNSERE HEIMAT!**

MENSCHENKETTE am STAUSEE!

Die Menschenkette ist die letzte Möglichkeit sichtbar zu werden und so ein gemeinsames Zeichen zu setzen.

**Nutzt alle unsere letzte Chance und lasst uns für unser
Naherholungsgebiet, für Umwelt und Naturschutz kämpfen!**

Ab 16. September 2026 wird **endgültig** entschieden, ob ein Windpark in unserem Naherholungsgebiet entsteht.

Redet in euren Familien, Schulklassen, Gruppen und Vereinen darüber. Bringt mit was euch mit dem Stausee verbindet: Fahrräder, Angel, Picknick o.ä. oder malt ein Plakat.

Wir haben die politischen Entscheider und unsere gewählten Vertreter im Kreis, Land und Bund eingeladen. Wir werden ihnen einen offenen Brief überreichen und sie in die Verantwortung nehmen, wir möchten gehört werden! **Zählt hier der Mensch oder das Flächenziel?**



Treffpunkt: Parkplatz an der Staumauer
Zeitplan: Ankunft 16 Uhr | 17 Uhr Luftbildaufnahme
Kommt zu Fuß, mit dem Fahrrad oder parkt bitte an den markierten Plätzen!

JEDER EINZELNE ZÄHLT!

Wir kämpfen mit euch! Eure Arbeitsgruppe W36

Unterstützend ebenfalls vor Ort:
Bürgermeister M. Jaritz,
sowie alle Ortsteilbürgermeister/innen:
E. Baldün, A. Rabe, S. Lauterbach, K. Glasebach,
S. May, J. Grüling, G. Gille | weiterhin der DFO Thüringen,
der Heimatverband EK e.V., der Fischereiverein u.v.m.

**13.09.2026
UM 16 UHR**

Was spricht gegen einen Windpark W36 am Ahlenbachstausee Niederorschel?
– das Außergewöhnliche an diesem Standort

1. 43dB – amtliche nächtliche Geräuschbelastung für die Menschen von Deuna schon jetzt – 45dB ist Grenzwert
2. Ständiger Schwerlastverkehr durch Silotransporte & Güterverkehr des Zementwerks – Tag und Nacht
3. Schutzgut Mensch - Ahlenbachstausee ist ein Naherholungsgebiet – Tausende Menschen verbringen ganzjährig täglich Aufenthalte am Stausee und auf den Zuwegen – konkrete Zahlen haben wir vorgelegt - W36 ist das einzige Gebiet in Nordthüringen was an einem Naherholungsgebiet geplant wurde -
4. Wasser für 25.000 Menschen - W36 liegt in der Wasserschutzzone 3 und an der Wasserschutzzone 2
5. Städtebauliche Entwicklung – neue Baugebiete, Daseinsvorsorge für Deuna und Niederorschel
6. Artenschutz – Wanderfalke am Stausee – eine der wenigen Arten, die noch Relevanz bei der Planung, 12 nachgewiesene Rotmilanbrutplätze
7. Artenschutz – Stausee ist Jagdgebiet für 2 besondere Feldermausvorkommen im FFH-Objekt Deuna
8. Nachhaltige Bildung - „Grünes Klassenzimmer“ am Ahlenbachstausee – Gewinner Thüringer Demographiepreis 3. Platz am 26.8.2026
9. Alle 7 Ortsteilbürgermeister und der Bürgermeister Niederorschel und alle Fraktionen haben sich einstimmig in Beschlüssen gegen W36 ausgesprochen

Unser Anliegen mit der Menschenkette am 13.9.2026 16 Uhr:

1. Es gibt keine Institution/ Behörde die alle diese Aspekte jetzt in der Planungsphase im Zusammenhang prüft. Wichtige einzelne Kriterien dürfen „abgewichtet“ werden auf die spätere Genehmigungsplanung. „Kumulative Zusammenhänge“ werden im Planungsentwurf 2025 explizit ausgeschlossen und o.g. Aspekte können so einzeln „abgewichtet werden“.
2. Es gibt kein Gesetz, welches die Menschen auf einer Bank am Stausee oder auf den Zuwegen schützt! Nicht in der jetzigen Planung noch in der Genehmigungsplanung!

Für diese beiden Sachverhalte fordern die Menschen der Gemeinde Niederorschel, dass sich alle unsere gewählten Vertreter: Landrätin, Landtagsabgeordnete, Bundestagsabgeordneter und alle Parteien für uns einsetzen und dafür eintreten, dass W36 verhindert wird!

Arbeitsgruppe AG-W36 – AP Thomas Hellwig, 015170017010